

Mittleres Toggenburg

Intro

Die Krux mit der Wahrheit

Liebe Leserin, lieber Leser

Letzthin kam ich beim Spazieren an einem Haus vorbei. Dort stand eine Tafel vor der Tür mit der Aufschrift: «Die Wahrheit ist ein fröhlich Antlitz» von Ulrich Zwingli. In Zeiten von Fake-News und Aussagen wie: «Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern» steht diese Aussage als Gegensatz. Im Universalwörterbuch von Duden steht über die Wahrheit: «Die Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird» oder «Der wirklich wahre Sachverhalt».

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 1. März		10.00 Uhr Zoom-Familiengottesdienst, Pfrn. Silke Roether und Team; die Spielstrasse ist ab 9.15 Uhr offen	
Sonntag 8. März	10.30 Uhr Ökum. Fastengottesdienst, Pfrn. Trix Gretler und Bruno Jud, anschliessend Suppenzmittag		
Sonntag 15. März		9.40 Uhr Gottesdienst, mit Taufe von Delia Lusti, Pfr. Daniel Klingenberg, mit anschliessendem Predignachgespräch	
Samstag 21. März		17.00 Uhr Ökum. Gedenkfeier Sternenkinder, Oase evang. Kirche, Pfr. Daniel Klingenberg und Mathias Röss	
Sonntag 22. März	9.45 Uhr Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfrn. Silke Roether, Musik: Jodelklub Wattwil		
Donnerstag 26. März			19.00 Uhr FEIERabend Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler
Palmsonntag 29. März		9.40 Uhr Gottesdienst, Jugendarbeiter Thomas Faes	
Karfreitag 3. April		9.40 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Silke Roether, Musik: Kirchenchor und Heidi Preisig, Orgel	
Karsamstag 4. April		20.30 Uhr Gottesdienst Osternacht, Pfrn. Silke Roether	
Ostersonntag 5. April	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Trix Gretler, Musik: Markus Suhner, Klarinette und Werner Deller, Orgel		9.40 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Taufe von Rahel Grob, Pfr. Daniel Klingenberg, Musik: Krinauer-Trio und Heidi Preisig, Orgel



Zwingli-Stadt 2019: Kunstaktion zum Reformations-Jubiläum mit Zwingli-Variationen.
Bild: Reformierte Kirche Zürich

Wahrheit, Güte und Notwendigkeit bei Sokrates

Schon der griechische Philosoph Sokrates (circa 470 bis 399 v. Chr.) verstand Wahrheit nicht als ein besitzbares Wissen sondern als ein lebenslanges Streben durch kritisches Hinterfragen. Wahrheit ist für ihn mit dem Guten und Notwendigen verbunden, dargestellt durch die Idee der «Drei Siebe: Wahrheit, Güte und Notwendigkeit». Bevor etwas ausgesprochen wird, soll geprüft werden, ob es der Wahrheit, dem Guten und dem Notwendigen dient.

Wahrheit muss sichtbar bleiben

Die Aussage «Die Wahrheit ist ein fröhlich Antlitz» stammt aus der Zeit der Reformation. Zwingli war überzeugt, dass die Wahrheit Gottes sichtbar werden müsse und dass sie den Menschen Orientierung, Freiheit und Hoffnung schenkt. Wahrheit war für ihn etwas, das nicht verborgen oder manipuliert werden darf, sondern deutlich und ehrlich ans Licht kommen soll.

Wenn man diese Aussage in die heutige Zeit überträgt, bekommt sie eine neue Aktualität. In unserer Gegenwart wird Wahrheit zunehmend durch Fake News, Desinformation und politische Propaganda infrage gestellt. Vor allem in sozialen Medien verbreiten sich falsche oder verzerrte Informationen schnell und beeinflussen die öffentliche Meinung. Beispiele dafür sind der politische Stil von aktuellen Despoten, die wiederholt nachweislich falsche Behauptungen verbreiten und oft den Eindruck erwecken, dass Fakten weniger zählen als persönliche Interessen oder Macht. Wahrheit wird in solchen Fällen nicht als etwas Fröhliches und Befreiendes erlebt, sondern als etwas, das bewusst verdrängt oder umgedeutet wird.

Der Einsatz für Wahrheit

Es zeigt sich, wie wichtig Zwinglis Gedanke auch heute noch ist: Wahrheit ist die Grundlage für Vertrauen, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wenn Wahrheit durch Lügen oder Manipulation ersetzt wird, entstehen Unsicherheit, Spaltung und Misstrauen. Zwinglis Satz kann deshalb als Aufforderung verstanden werden: Nur eine Wahrheit, die «ein fröhliches Antlitz» trägt, die freundlich und lebensspendend ist, kann Menschen verbinden und Orientierung geben. So wie Zwingli in der Reformation für Klarheit gegen Täuschung kämpfte, ist auch heute der Einsatz für Wahrheit entscheidend, um Fake News und politische Manipulation zu überwinden.

Diakon Remo Schweizer

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. März, Kirchgemeindeversammlung anschliessend dem Gottesdienst in Lichtensteig

Alles Weitere siehe Seite 3

Besondere Gottesdienste

ÖKUMENISCHER FASTENGOTTESDIENST MIT SUPPENZMITTAG

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr, evang. Kirche Lichtensteig

«Zukunft säen» ist der Titel der diesjährigen ökumenischen Kampagne. Doch Zukunft säen kann nur wer Saatgut hat. Was kinderleicht tönt, nämlich einen Samen zu säen und etwas wachsen lassen, ist heute ein Geschäft von Grosskonzernen. Im Gottesdienst richten wir den Blick auf Fragen von Saatgut, Ernährungssicherheit und globale Verantwortung. Im Anschluss geniessen wir miteinander wieder Suppe beim gemeinsamen Suppenzmittag. Kuchenspenden werden vor dem Gottesdienst unten im Saal gerne entgegengenommen. Bernd Jäger und sein Team werden uns wieder mit ihrer feinen Suppe verwöhnen. Trix Gretler und Bruno Jud laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. *Pfrn. Trix Gretler*

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

27. Februar, 13. und 27. März, 10.00 Uhr
Ökum. Erinnerungsfeier für Verstorbene
6. März, 19.00 Uhr

TAIZÉ-GEBETE

22. März, 19.30 Uhr, Unterkirche Gähwil
6. April, 20 Uhr, kath. Kirche Lichtensteig

MITTAGSGEBETE IN DER FASTENZEIT

Donnerstag um 12.00 Uhr (ohne Anmeldung)
 13. März evang. Kirche
 20. März kath. Kirche
 27. März kath. Kirche
 3. April evang. Kirche

Wir nahmen Abschied von

Nelli (Nelly) Bär geb. Rüd, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 83 Jahren

Gertrud (Trudi) Schmid geb. Looser, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, im Alter von 87 Jahren

Doris Lieberherr, wohnhaft gewesen in Brunnadern, im Alter von 79 Jahren

Margaretha (Margrit) Baumann, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 87 Jahren

Emil Hartmann, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 73 Jahren

Peter Britt, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 96 Jahren

Weltgebetstag 2026

Donnerstag, 5. März um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Wattwil

Herzlich willkommen zur Feier vom Weltgebetstag. Mit dem Titel: «Ich will euch stärken, kommt! Spricht grosses Gottvertrauen.» Wir hören persönliche Lebensgeschichten von Frauen aus Nigeria. Im Anschluss an die Feier sitzen wir im Pfarreizentrum zusammen.

Laura Deanoz

«Zmitzt im Monät» startet im März

Die neue Veranstaltung «Zmitzt im Monät» beginnt mit einem «Kick-off» am 15. März um 14.30 Uhr im Saal der evangelischen Kirche Lichtensteig.

Aufmerksame Kirchenboten-LeserInnen wissen es bereits: Ab März wird es eine neue Veranstaltungsreihe geben, die sich besonders an Erwachsene zwischen 30 und 60 Jahren und auch an Alleinlebende richtet. Aber auch jüngere und ältere «Gwundrige» sind natürlich herzlich willkommen.

Der 15. ist ab jetzt besonders

Da die Veranstaltungsreihe **immer** am 15. eines Monats stattfindet, wechselt der Wochentag und somit auch die Uhrzeit. Unter der Woche beginnt der Hauptteil der Veranstaltung nie vor 19 Uhr, und am Wochenende kann es auch ein Vormittag oder Nachmittag, oder auch mal ganztätig sein; das ist dann besonders auch für Familien attraktiv. Das Vorbereitungsteam hat sich ein sehr vielfältiges Programm für dieses Jahr überlegt und ab Anfang März liegen Flyer aus. Auch auf der Homepage kann man sich dann genauer informieren.

Für jede(n) etwas

Bunter Nachmittag, Vortrag, Podiumsgespräch, Spielen, Morgenwanderung und vieles mehr ist geplant. Zum Start lädt das Vorbereitungsteam am 15. März (Sonntag) nach Lichtensteig ein, zu Kaffee, Tee und Kuchen – und zu einem Programm, welches die Teilnehmenden mitgestalten können. Es wird einen bunten Nachmittag geben, mit kleinen Musikdarbietungen, Sket-

chen, Rezitationen oder was den Beteiligten sonst so einfällt. Einfach Zuschauen ist natürlich genauso erwünscht. Ausserdem möchte das Vorbereitungsteam bei der Gelegenheit auch von den Teilnehmenden erfahren, was sie gerne einmal «Zmitzt im Monät» erleben möchten. Beiträge jeder Art können bis 14. März bei Silke Roether gemeldet werden, ebenso auch, ob jemand einen Kuchen mitbringen möchte. Weitere Angebote in diesem Jahr sind: Vorträge zum Jakobsweg zwischen Wien und Wildhaus, Trauern mit Kindern, ein interreligiöser Dialog zum Thema Frieden, ein Clown-Abend, eine Wanderung zum Seelapsee und vieles mehr.

Pfrn. Silke Roether



Kleine Jakobsfigur in Niederösterreich.

Bild: R. Willemin

Ein Ritual der Trauer und des Trostes

Am 21. März findet zum vierten Mal in Wattwil die Ökumenische Feier für Menschen, die um ein Kind trauern, statt. Sie ist ein behutsames und langsames Ritual, das Trauer zulässt und Trost geben will.

Die Feier in der Oase der reformierten Kirche Wattwil beginnt mit einem ruhigen Eingangsspiel. Die Blicke der im Kreis sitzenden Menschen ruhen auf den Blumen in der Mitte. Nach einleitenden Gedanken und einem Gebet macht sich die Gruppe auf den Weg zur Gedenkstätte Sternenkinder. Alle, die mögen, legen dort eine Blume für ein verstorbene Kind nieder. Im gemeinsamen Abschluss in der Oase werden Erfahrungen ausgetauscht. So läuft die Ökumenische Feier für Menschen, die um ein Kind trauern, ab. Sie gehört zur 2022 auf dem Wattwiler

Friedhof eingeweihten Gedenkstätte für Sternenkinder. Perlen mit eingravierten Namen erinnern an Kinder, die allzu kurz auf dieser Erde waren. Die jährlich stattfindende Feier ist eine gute Möglichkeit, einen solchen traurigen Abschied in einer bewussten und guten Art im eigenen Leben zu halten. Die Gedenkfeier ist öffentlich, eingeladen sind alle Menschen und insbesondere diejenigen, die um ein Kind trauern. Gestaltet wird der ökumenische Gottesdienst von Pfarrer Daniel Klingenberg und Religionspädagoge Mathias Ress. *Pfr. Daniel Klingenberg*

Kinder/Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst

1. März, 10 Uhr, Kirche Wattwil, ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im Saal evang. Kirche Lichtensteig **7. und 21. März, 10 Uhr**



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre, **6. März, 15.00 Uhr** kath. Kirche Lichtensteig



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

20. März, 19.00 Uhr
 Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

27. März, 19.00 Uhr
 draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE

Kirchgemeindeversammlung mit Wahlen, Aus- und Rückblick

Die Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2026 steht ganz im Zeichen der Gesamterneuerungswahl und die Kirchenvorsteherschaft schlägt ein neues Kivo-Mitglied sowie zwei neue Synodale in der Ersatzwahl vor. Ebenso beschäftigen die Sanierung und Nutzungserweiterung der Kirche Wattwil im Aus- und Rückblick.

Seit dem Rücktritt von Bea Ammann führte Lisbeth Vogl das Ressort Kind, Familie, Jugendliche und Junge Erwachsene ad interim. Nun konnte eine Nachfolgerin in die Kirchenvorsteherschaft in der Person von Monika Schnurrenberger gefunden werden. Die 37-jährige Lichtensteigerin arbeitet als Bäcker-Konditorin. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. «Die Mitarbeit in der Kivo ist für mich eine Herzensangelegenheit.» Sie möchte sich aktiv einbringen,



Monika Schnurrenberger

für kreative und zeitgemässe Angebote für Familien. Monika Schnurrenberger nahm schon an zahlreichen Kivo-Sitzungen teil. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr, Monika Schnurrenberger zur Wahl vorzuschlagen.

In der Synode gab es drei Rücktritte, nämlich jene von Samuel Huber, Lisbeth Vogl und Leila Wyss. Mit Christian Zwingli und Beatrice Zweifel konnten zwei eingefuchste MTG-Vertretende gefunden werden, welche sich zur Wahl vorschlagen lassen. Die Kirchenvorsteherschaft schätzt sich auch hier glücklich über diese Wahlvorschläge.

Die Kirchenvorsteherschaft würde sich freuen, Sie am 22. März begrüßen zu dürfen.

Kirchenvorsteherschaft Mittleres Toggenburg

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, Sie am **Sonntag, 22. März 2026 zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in die Kirche Lichtensteig** einzuladen. Diese findet im Anschluss an den Gottesdienst statt, um circa 11 Uhr.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Amtsbericht und Rechnung 2025
4. Voranschlag und Steuerfuss 2026
5. Gesamterneuerungswahlen der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2026 bis 2030 Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Kirchenvorsteherschaft
6. Gesamterneuerungswahlen der Vertretung in die Synode für die Amtsdauer 2026 bis 2030 Ersatzwahl zweier Mitglieder für die Vertretung in die Synode
7. Gesamterneuerungswahlen der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 bis 2030
8. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offerieren wir Ihnen einen Apéro, um noch etwas zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Werner Bleiker, Kivo-Präsident

Hinaus aus den Bubbles - hinein in die Begegnung

Am 14. März findet im katholischen Pfarreizentrum in Wattwil der regionale Anlass der «St. Galler Aktionstage gegen Rassismus» statt. Im Rahmen einer Matinee von 9.30 bis 11 Uhr wollen wir uns der Tatsache stellen, dass wir uns oft in geschlossenen Bubbles (Blasen) bewegen. Den Auftakt macht das musikalische Cabaret «Bubble Girl». Es wird mit starker Toggenburger Beteiligung vorgetragen von den CareBelles (Kathrin Bolt, Bernadette Mock, Andrea Scherrer und Philipp Kamm). Im Anschluss laden Gesprächsinseln dazu ein, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Wege zu einem respektvollen und solidarischen Miteinander zu finden. Die Kollekte des Anlasses ist bestimmt für die veranstaltenden Organisationen: die b'treffs Wattwil, Bütschwil, Ebnat-Kappel und HEKS Neue Gärten im Toggenburg.

Hans Jörg Fehle

Family camp – Pfingsten im Montafon

Das family camp startet in die vierte Runde. Auch in diesem Jahr führt die Arbeitsstelle Familien und Kinder der Evang. Kantonalkirche SG über Pfingsten ein Angebot für Familien durch. Die Erlebnistage vom 22. bis 25. Mai 2026 im

JUFA Hotel Montafon richten sich

an Familien und deren Bezugspersonen mit Kindern bis zirka zwölf Jahren.

Nebst Spielmöglichkeiten für Kinder und kreativen Workshops

steht im Mittelpunkt die Erholung vom oft stressigen Familienalltag. Detailinfos und Anmeldung unter: www.ref-sg.ch/familiencamp.

Thomas Faes



JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

10. / 17. / 24. März, 20.00 Uhr

im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig

31. März, 20.00 Uhr Hauptprobe

in der evang. Kirche Wattwil

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

19. März, 19.45 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

5. März kath. Pfarreizentrum

12. März kath. Pfarreizentrum

19. März Säli evang. Kirche

26. März Säli evang. Kirche

2. April kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN

19. März 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig



ZMITZT IM MONÄT

15. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal Kirche

Lichtensteig, Bunter Nachmittag

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil

2. / 16. und 30. März, 14.00 Uhr

GESPRÄCHSCAFÉ

13. März, 18 Uhr im Cafe am Dorfbach, Wattwil

Alter 60+

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Mittwoch 11. März, ide Grube

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

12. März, 14.00 Uhr

in der evang. Kirche Wattwil mit der Musikgruppe «Berghofgruess» Ganterschwil

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN

Donnerstags 14-15.30 Uhr, b'Treff, Wattwil, keine Anmeldung nötig,

Kinderwoche mit Christof Fankhauser

Vom Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April 2025 findet nachmittags in den Räumen des BWZ Wattwil unsere Kinderwoche statt. Im Mittelpunkt steht ein kreatives Sing-Programm mit dem Liedermacher für Kinder Christof Fankhauser.

«Die biblische Botschaft ist die Grundlage für mein Leben und für das, was ich tue.» Stets ist Christof auf der Suche, dies für sein Publikum verständlich zu machen. «Ich



überlege mir, wie ein Bibeltext oder eine biblische Geschichte in meiner ganz alltäglichen Sprache erzählt werden kann.» Es ist auch eine grundsätzliche Frage, wie man mit Kindern spricht. Im Umgang mit ihnen möchte er sich selber sein, muss aber die typische Erwachsensprache verlassen, um für sie verständlich zu sein. «Es ist nicht mein Ziel, die Momente auszunutzen, um den Kindern möglichst viel zu sagen.» Vielmehr gehe es darum, diese Momente fantasievoll zu gestalten und gemeinsam zu erleben. Organisiert wird die Kinderwoche von der Evangelisch-reformierten Kirche Mittleres Toggenburg, gemeinsam mit den Viva Kirchen Wattwil-Nesslau und Ebnat Kappel in Zusam-

Amtsbericht 2025: Neues Outfit und viel Inhalt

Der Amtsbericht erscheint erstmals in A4-Grösse und farbig. Neben Rechnung und Budget gibt es Berichte vom Grünen Guggel über die Kirche Wattwil bis zu einer Pfarrerin, die nicht nur am Sonntag arbeitet.

Schon länger war es ein Thema, den Amtsbericht als Visitenkarte der Kirchgemeinde attraktiver zu gestalten. Im vergangenen Jahr hat das Ressort Kommunikation unter der Leitung von Kirchenvorsteherin Petra Gilch diese Aufgabe nun angepackt. Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Amtsbericht ist neu eine farbige A4-Broschüre. «Die Farbe des Logos, das hoffungsvolle Grün, zieht sich durch die ganze

Publikation», schreibt Petra Gilch. Neben der Rechnung und dem Budget der Kirchgemeinde enthält er auch mehrere Berichte.

Fragen und Antworten zur Kirche Wattwil

Der inhaltlich und seitenmässig gewichtigste Beitrag beschäftigt sich mit der geplanten Sanierung und Nutzungserweiterung der Kirche Wattwil. Werner Bleiker, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, gibt dabei Antwort auf die spannenden Fragen. Er erklärt beispielsweise, warum es für den Bau keine Steuererhöhung geben wird und warum ein Annexbau die beste Lösung für eine Nutzungserweiterung ist. 2025 hat die Kirchgemeinde das Umweltlabel «Grüner Guggel» bekommen: Das ist ein Zertifikat, das beim Einhalten von ökologischen Standards verliehen wird. Der wesentlichste Teil für die Erlangung des Labels war die Energiereduktion, so dass man Heizleistung und Stromverbrauch um einen Fünftel reduzieren konnte.

Die wichtige pfarramtliche Arbeit in Gremien

Arbeiten Pfarrpersonen eigentlich nur am Sonntag? Mitnichten. Trix Gretler gibt anhand ihres Einsitzes in kirchlichen Gremien über einen eher wenig bekannten pfarramtlichen Bereich Auskunft. Beispielsweise unterstützt der 1902 gegründete Evangelisch-reformierte Verein für diakonische Aufgaben verschiedenste Projekte. Allein im vergangenen Jahr wurden 27 Gesuche eingereicht.

Daniel Klingenberg



Viel Grün in Anlehnung an die Logofarbe, und ein lachendes Umweltteam: die Titelseite des neuen Amtsberichtes.

Forts. Kinderwoche mit Christof Fankhauser

menarbeit mit Christof Fankhauser. (www.christoffankhauser.ch). Insgesamt rechnet man mit rund 70 Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse. Anmeldeschluss ist der 22. März 2025. Ein Flyer mit Anmeldetalon wird an alle Familien mit Kindern im betreffenden Alter verschickt. Bei Fragen Kontakt: Thomas Faes, Jugendarbeiter, Tel. 079 280 8 90. *Thomas Faes*

TeensCamp 2026 «Von der Quelle bis zum Meer»

In der ersten Sommerferienwoche vom Sonntag, 5. Juli bis Freitag, 10. Juli 2026, findet in der Jugendherberge Stein am Rhein unser diesjähriges TeensCamp statt. Angesprochen sind alle



Jugendlichen, die ab August 2026 in der 1. bis 3. Oberstufe sind. Die Kinder und Jugendlichen erwartet Spiel, Spass, Abenteuer, gute Gemeinschaft und Ausflüge. Direkt am Rhein werden sie eine abwechslungsreiche Woche mit einem spannenden Programm zum Thema «Von der Quelle bis zum Meer» erleben. Eine aussergewöhnliche Übernachtung in einer Kirche wird dabei sein und auch ein Ausflug nach Konstanz ist geplant. Hast du Lust mit dabei zu sein? Infos und Anmeldungen liegen in unseren Kirchen auf. Kontakt bei Fragen jederzeit: Thomas Faes, Jugendarbeiter, Mobile 079 280 68 90 oder Mail: thomas.faes@ref-mtg.ch *Thomas Faes*



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,

Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff
Prisca Rotach, Alte Bahnhofstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Flavia Hinterberger, Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77

E-Mail flavia.hinterberger@ref-mtg.ch
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Präsidium Kirchenvorsteherschaft: Werner Bleiker
Frohheimstrasse 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 51 72
E-Mail werner.bleiker@ref-mtg.ch

www.ref-mtg.ch